



**Öffentlicher Teil der Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirates Hosena**

Sitzungstag:	Donnerstag, 5. September 2024
Sitzungsort:	Speiseraum der Linden-Grundschule Hosena, August-Bebel-Straße 4 (Eingang Wiesenstraße), 01996 Senftenberg
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr

Anwesend

Ortsvorsteherin

Frau Katrin Konczak

Ortsbeiratsmitglied

Herr Rocco Bartelt

Frau Petra Förster

Herr Jan Wenk

Schriftführer/-in

Frau Heike Sobek

Mitarbeiter/-in der Stadt Senftenberg

Herr Frank Hellmund

Abwesend

stellv. Ortsvorsteher/-in

Herr Marcel Möbius

entschuldigt

Sitzungsverlauf

- 1 Öffentlicher Teil
 - 1.1 Eröffnung der Sitzung
 - 1.2 Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung
 - 1.3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
 - 1.4 Berichte/Informationen des Bürgermeisters über öffentliche Angelegenheiten
 - 1.5 Berichte/Informationen des Ortsvorstehers über öffentliche Angelegenheiten
 - 1.6 Einwohnerfragestunde
 - 1.7 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu öffentlichen Angelegenheiten
 - 1.8 Aufhebung der Entgeltordnung für das Waldbad Hosena mit Camp DS/078/24
 - 1.9 Siebte Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg/Zly Komorow DS/085/24
 - 1.10 Zweite Änderung der Richtlinie über das Verfahren zur Verwendung der finanziellen Mittel für die Ortsteile der Stadt Senftenberg/Zly Komorow (Ortsteilbudget) DS/087/24

1 Öffentlicher Teil

1.1 Eröffnung der Sitzung

Frau Konczak eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

1.2 Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Frau Konczak teilt mit, dass die Drucksache DS/087/24 unter dem TOP 1.10 von der Tagesordnung genommen wird.

Die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird einstimmig festgestellt.

1.3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschriften der Sitzungen vom 11.04.2024 und 04.07.2024 liegen nicht vor. Damit sind die Niederschriften bestätigt.

1.4 Berichte/Informationen des Bürgermeisters über öffentliche Angelegenheiten

Herr Hellmund gibt folgende Informationen bzw. Antworten zu angesprochenen Sachverhalten:

1. *Hinweis aus der Ortsbeiratssitzung vom 04.07.2024 zur Entwässerung der Johannisthaler Straße durch die LMBV*

Zum notwendigen Wasserrückhalt auf dem Grundstück der LMBV in Bereich der Johannisthaler Straße sind weitere Abstimmungen, insbesondere zur technischen Ausführung vereinbart. Er informiert über ein Schreiben der LMBV vom 13.08.2024 für eine Beräumung der Drainagegräben Heide 6 in Hosena in der Zeit vom 01.10.2024 - 28.02.2025. Die Zufahrt soll über die Feldstraße erfolgen.

2. *Hinweis aus der Ortsbeiratssitzung vom 04.07.2024 zur Entwässerung der Parzellenstraße*

Durch den WAL-Betrieb (Betriebsführer Niederschlagswasser) wurde am 02.09.2024 der Leitungsbestand in diesem Bereich geprüft und gespült. Im Zuge der Kanalreinigung sind zwei Problemstellen aufgefallen. Weitergehende Prüfungen sind beauftragt.

3. *Sachstandbericht zur Straßenbaumaßnahme A.Bebel-Straße / Bahnhofstraße Hosena*

Nach Freigabe der Friedensstraße (L 58) erfolgt aktuell die Vorbereitung der Bauphase 2

und 3, in welchen die A.-Bebel-Straße in zwei Teilabschnitten unter Vollsperrung von der Kreuzung Wiesenstraße bis zum Anschluss der S-Kurve am ehemaligen Bahndamm weiter ausgebaut werden. Der 1. Teilabschnitt wurde straßenseitig bereits zum Schulbeginn am 02.09.2024 termingerecht fertiggestellt, um den Schulbusverkehr und damit den Schülern ein gefahrungsfreies Ein- und Aussteigen in unmittelbarer Nähe des Schuleingangs losgelöst vom Baugeschehen zu ermöglichen.

Im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme wurde Ende 2023 mit der Kanalbaumaßnahme begonnen, bei welcher ein Niederschlagswasserhauptsammler mit einem Durchmesser von bis zu 1,0 m im Straßenraum verlegt wurde, weshalb zunächst die Kanaltrasse geöffnet und anschließend provisorisch geschlossen (Schotterauffüllung) wurde.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme werden die Fahrbahn inkl. betroffener Nebenanlagen (Entwässerung, Bankette, Bushaltestellen) und Anbindungen erneuert, die Gehwege teilweise neu gestaltet bzw. Gehwegbereiche zur durchgängigen Erreichbarkeit ergänzt, die Straßenbeleuchtung energetisch erneuert und standortbezogen angepasst sowie die vorhandene Baumsubstanz erhalten. Die Straßenbaumaßnahme im 1. BA soll Ende 2024 abgeschlossen sein. Durch technologisch bedingte Teilabschnittssperrungen, von welchen die betroffenen Anlieger durch die beauftragte Baufirma per Posteinwurf rechtzeitig informiert werden, kommt es kurzzeitig zu Einschränkungen der Erreichbarkeit durch Kraftfahrzeuge ab der 36. KW 2024. Die fußläufige Erreichbarkeit aller Grundstücke wird dauerhaft gewährleistet. Die Schul- und Vereinssporthalle soll jeweils von einer Seite (schulseitig oder bahnhofsseitig) erreichbar bleiben. Während der Kanalbaumaßnahme wurde für Vereinssportveranstaltungen am Wochenende eine Ersatzparkmöglichkeit auf dem Schulhof organisiert), welche auch weiterhin angeboten werden soll. Durch Freiräumen der Baustelleneinrichtung der Kanalbaufirma im September 2024 werden Parkplatzbereiche auf dem zugehörigen PP der Sporthalle frei, welche in Abhängigkeit der baubedingten Zufahrtmöglichkeit der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung gestellt werden sollen. Für den 14. September 2024, dem Frauensporttag des Landkreises OSL, wird eine Lösungsmöglichkeit angeboten.

Im 2. Bauabschnitt (Anschluss 1. BA bis Bahnhofstraße Höhe Kreuzung Züblin), welcher sich derzeit in Vorplanung befindet, soll die Bahnhofstraße mit Anschluss an den Haltepunkt und die Landverladestelle Züblin ausgebaut werden. Die Umsetzung ist in Abhängigkeit der Verfügbarkeit von Fördermitteln für 2025 / 2026 vorgesehen.

1.5 Berichte/Informationen des Ortsvorstehers über öffentliche Angelegenheiten

Frau Konczak gibt einen Rückblick auf die Tätigkeiten der Mitglieder des Ortsbeirates in den letzten 2 Monaten. Hierbei handelte es sich um die Teilnahme

- an Bauberatungen
- am Treffen der Feuerwehren der Stadt Senftenberg
- an den Sitzungen des Festkomitees
- am Sommerfest in der Kita, Sommerfest der Senioren, am Zeugnisfest, an der Hawaii-Party
- an Gratulationen besonderer Jubiläen
- am Leitungstreffen der Feuerwehr
- an der Trainerversammlung beim Nachwuchs des Sportvereins
- an einer Gesprächsrunde des Fördervereins.

Weiterhin informiert Frau Konczak über folgende Termine:

- 07./08.09. und 21./22.09. Veranstaltungen im Waldbad
- 12.09.2024 Jubiläumsfeier 20 Jahre Kita Bienenschwarm
- 24.09.2024 Vereinstreffen
- 03.10.2024 Wettkampftag der Feuerwehr
- 05.10.2024 30 Jahre Jugendfeuerwehr
- 19.10.2024 65 Jahre Chor Hohenbocka
- 29.11.2024 Weihnachtsfeier für Senioren im Weißen Ross
- 14.12.2024 Weihnachtsmarkt
- die regelmäßigen Sprechstunden finden jeden Dienstag um 16:30 Uhr im Büro der Ortsvorsteherin statt.

1.6 Einwohnerfragestunde

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen der Einwohnerinnen und Einwohner in der Fragestunde in der Niederschrift nicht dargestellt.

Einwohner A merkt zum Entwässerungsgraben an der Wiesenstraße an, dass das letzte Teilstück nicht gereinigt wurde.

Herr Hellmund erklärt, dass alle Mitteilungen zu ausstehenden Reinigungen unverzüglich an den Gewässerunterhaltungsverband weitergegeben werden, da die Ausführungsarbeiten dem Verband obliegen und nicht der Stadt Senftenberg.

Nach Hinweis eines Bürgers wird die Ortsvorsteherin Frau Konczak direkt beim Gewässerunterhaltungsverband anrufen.

Einwohnerin B aus der Johannisthaler Straße erklärt sich bereit, Mitteilungen in den Schaukasten der Siedlung auszuhängen und klärt die irritierende Veröffentlichung einer Veranstaltung im Ortsteil auf, die von der Ortsgruppe der Volkssolidarität und nicht vom Seniorenbeirat durchgeführt wurde.

Zum Thema des Regenwassers in der Johannisthaler Straße berichtet sie über den regelmäßigen Austausch mit dem Verantwortlichen der LMBV und weist darauf hin, dass durch die Stadt der Straßenausbau in 2026 geplant werden soll.

Mit Bezug auf die Zusammenkunft des Festkomitees in letzter Zeit zur Vorbereitung der 625 Jahrfeier ergeht ihr ausdrücklicher Hinweis an den OBR, dass es sich um ein Geschichtsfest handelt, das lange aufgearbeitet wurde. Der Umzug, der mit verschiedenen Wagen geplant war, soll nicht in Gefahr geraten. **Herr Bartelt** weist darauf hin, dass das Konzept der gesamten Veranstaltung zur 625 Jahrfeier an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden muss.

Einwohnerin C dankt für die Straßenarbeiten an der L 58, vermisst aber einen Radstreifen. Sie hinterfragt die Möglichkeit, dass Kommunen schneller zur Ausweisung einer 30 km/h-Begrenzung bevollmächtigt werden und schlägt eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den Bereich von der Einmündung Eigenheimweg in den Ort hinein vor. Es gibt viele Gefahrenquellen für Radfahrer, Fußgänger und Kinder. Sie merkt an, dass LKW und Kfz zu schnell fahren. Weiter möchte sie wissen, wie das Verfahren der Aufstellung der Tafeln der Geschwindigkeitsmessanzeige in den Ortsteilen geregelt ist.

Her Hellmund antwortet, dass die Hinweise zur Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h und

zum Radstreifen von Hosena-Siedlung/Richtung Peickwitz an den Landesbetrieb Straßenwesen (LS) als Eigentümer der Landesstraße weitergegeben werden. Er erläutert das Verfahren der Antragstellung zur Anordnung von 30 km/h. Zur Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanzeige in Hosena (gegenwärtig vor der Schule in Brieske) nimmt er den Hinweis auf. Abgesprochen war im Zusammenhang mit der Anschaffung der Tafeln, dass gemeinsam mit den Stadtverordneten die Standorte der Aufstellung bestimmt werden.

Einwohnerin C bittet darum, den LS schriftlich zu den Themen Radstreifen und Errichtung einer 30 km/h-Begrenzung aufgrund der großen Gefahrenquellen, die gesehen werden, zu unterrichten.

Einwohner A verweist zum Thema auf die ausgewiesenen 30 km/h in der Wiesenstraße, die nach seiner Feststellung absolut nicht eingehalten werden. Er schlägt vor, „Straßenbarrikaden“ zur Geschwindigkeitsreduzierung zu errichten.

Einwohner D möchte wissen, wie sich der Ortsbeirat zur Änderung der Hauptsatzung (DS/085/25), insbesondere zur Bekanntmachung, positioniert.

Frau Konczak antwortet, dass die zur Beschlussfassung vorliegende Drucksache der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg gesetzliche Regelungen, die auf der Änderung der am 9. Juni 2024 in Kraft getretenen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg beruhen, berücksichtigt. **Frau Konczak** informiert, dass sie trotz dieser Regelung die Bekanntmachungen weiterhin in den Schaukästen aushängen wird.

Einwohner D gibt Hinweise zum Friedhof bzgl. der Bestellung von Bäumen und der Planungen für das Haushaltsjahr 2025 (Einfriedung der Wege).

Er stellt folgende Fragen:

a) Welche Grundlage gibt es planungstechnisch für die Anlage der neuen Urnengräber auf dem Friedhof Hosena?

➤ Die Frage wird schriftlich beantwortet (AF/OBR-H/001/24).

b) Wie ist der Stand der Entlassung der Flächen aus dem Bergrecht für das neue Wohngebiet an der AWG? Die Flächen von der Erbgemeinschaft sollten einbezogen werden.

➤ Die Frage wird an das Fachamt weitergeleitet.

1.7 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu öffentlichen Angelegenheiten

Frau Förster schildert, dass es vor 3 bis 4 Wochen im Bereich des Jugendclubs zu einem Vorfall kam. Die Eingangstür vom JC war mit Graffiti beschmiert und das Pflaster auch. Eine Anzeige bei der Polizei erfolgte, die Stadt wurde ebenfalls informiert. Es ist festzustellen, dass vermehrt fremde Personen, die nicht Vereinsmitglied sind und auch nicht aus Hosena, den Sportplatz voll benutzen. Es musste festgestellt werden, dass Netze kaputt sind.

Im Namen des Vereins stellt Frau Förster den Antrag, zur Erhöhung der Sicherheit Kameras anzubringen mit einer Speicherung der Aufnahmen von 72 Stunden. Die Aufnahme soll so effektiv wie möglich erfolgen, ohne natürlich Personen aufzunehmen.

Sie merkt weiter an, dass bekannt ist, dass fremde Personen über die Zäune klettern.

Frau Förster bittet um eine schriftliche Antwort zum Antrag.

1.8 Aufhebung der Entgeltordnung für das Waldbad Hosena mit Camp DS/078/24

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

1.9 Siebte Änderung der Hauptsatzung der Stadt Senftenberg/Zly Komorow DS/085/24

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 1 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

1.10 Zweite Änderung der Richtlinie über das Verfahren zur Verwendung der finanziellen Mittel für die Ortsteile der Stadt Senftenberg/Zly Komorow (Ortsteilbudget) DS/087/24

Diese Drucksache wurde von der Tagesordnung genommen.

Senftenberg, 17. September 2024

Katrin Konczak
Ortsvorsteherin